

RS Vwgh 1962/4/27 2489/59

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.04.1962

Index

67 Versorgungsrecht

Norm

KOVG 1957 §52 Abs2;

KOVG 1957 §7;

1. KOVG 1957 § 52 heute
 2. KOVG 1957 § 52 gültig ab 01.07.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2005
 3. KOVG 1957 § 52 gültig von 01.01.2002 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2001
 4. KOVG 1957 § 52 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
 5. KOVG 1957 § 52 gültig von 01.07.1993 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 110/1993
 6. KOVG 1957 § 52 gültig von 01.01.1992 bis 30.06.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
 7. KOVG 1957 § 52 gültig von 01.06.1984 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 212/1984
1. KOVG 1957 § 7 heute
 2. KOVG 1957 § 7 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2008
 3. KOVG 1957 § 7 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
 4. KOVG 1957 § 7 gültig von 12.07.1957 bis 31.12.1991

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 1674/61 E 17. Jänner 1963 VwSlg 5945 A/1963 RS 1

Stammrechtssatz

Die Zulässigkeit der Berichtigung einer rechtskräftig abgeschlossenen Rentenversorgung im Rahmen des § 52 KOVG 1957 setzt eine für den Rentenanspruch maßgebende Änderung voraus, die nur dann gegeben ist, wenn sich der derzeitige Befund gegenüber dem Vergleichsbefund in einem solchen Ausmaße geändert hat, daß sich daraus eine Einschätzung des Grades der Minderung der Erwerbsfähigkeit ergibt, die von der früheren Einschätzung um mindestens eine Stufe (§§11 und 9 Abs1 KOVG 1957) abweicht. (Hinweis E vom 28. September 1955, 2046/53, VwSlg 3832 A/1955, vom 13. Juni 1960, 0501/57, VwSlg 5321 A/60 und vom 26. Februar 1962, 2146/59). Die Zulässigkeit der Berichtigung einer rechtskräftig abgeschlossenen Rentenversorgung im Rahmen des Paragraph 52, KOVG 1957 setzt eine für den Rentenanspruch maßgebende Änderung voraus, die nur dann gegeben ist, wenn sich der derzeitige Befund gegenüber dem Vergleichsbefund in einem solchen Ausmaße geändert hat, daß sich daraus eine Einschätzung des Grades der Minderung der Erwerbsfähigkeit ergibt, die von der früheren Einschätzung um mindestens eine Stufe (§§11 und 9 Abs1 KOVG 1957) abweicht. (Hinweis E vom 28. September 1955, 2046/53, VwSlg 3832 A/1955, vom 13. Juni 1960, 0501/57, VwSlg 5321 A/60 und vom 26. Februar 1962, 2146/59).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1962:1959002489.X03

Im RIS seit

01.10.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at